

[Click Here to upgrade to  
Unlimited Pages and Expanded Features](#)

**Unternehmen:**

SUSPA GmbH

**Projekttitel:**

Gruppenarbeit - Führung innerhalb der Fertigung im 21. Jahrhundert

**Teilnehmer:**

Schloßnickel, Caroline

**Projektbetreuer / Position:**

Stieglitz, Michael, Leiter Human Resources

**1. Das Unternehmen (max. 400 Zeichen)**

Die **SUSPA Gruppe** (Firmensitz: Altdorf bei Nürnberg) ist ein führender Hersteller von Gasfedern, Hydraulik- und Schwingungsdämpfern, Crash- und Sicherheits- sowie Höhenverstellungssystemen. Weltweit sind bei SUSPA 1600 Mitarbeiter beschäftigt, die einen Jahresumsatz von ca. 130 Mio. Euro erwirtschaften. Der Projektauftrag zielt auf die Revitalisierung der Gruppenarbeit in drei bayerischen Werken, in denen 450 direkte Mitarbeiter beschäftigt sind.

**2. Projektauftrag und Zielsetzung (max. 400 Zeichen)**

**Revitalisierung der Gruppenarbeit:** was muss verändert/intensiviert werden, was kann beibehalten werden? Überprüfung/Überarbeitung des Konzepts und Ableitung von Handlungsempfehlungen. Hintergrund: Extern begleitete Einführung und intensive Praktizierung der Gruppenarbeit in den 1990ern. Zunehmende Verselbständigung und Verwässerung des Konzepts. Überwiegende Aussetzung der Gruppenarbeit durch Kurzarbeit während der Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/09.

**3. Umsetzung/Vorgehen in der Projektphase (max. 700 Zeichen)**

**Projektvorbereitung:** Theoretische und praktische Fundierung der Swot-Analyse, des Wirkungsmechanismus sUnternehmenszielerreichung durch Gruppenarbeit%des Fragebogens und der Determinanten durch (1) wissenschaftliche Literatur, (2) vier qualitativen Experteninterviews mit der Geschäftsleitung, den Segmentleitern und dem Betriebsrat und (3) Einarbeitung in die Historie der Gruppenarbeit bei SUSPA. Fragebogen Kombination aus geschlossenen/offenen Fragen (Stellungnahme zu bestimmten Themenkomplexen erwünscht/ Einbringen der persönlichen Meinung). **Umsetzung:** Empirische Erhebung, anschließende Projektauswertung durch Ist- und Problemanalyse. Aufzeigen der Schwachstellen und Ableitung von Handlungsempfehlungen.

**4. Ergebnisse (max. 500 Zeichen)**

Ist-/Problemanalyse bestätigen die Verselbständigung der Gruppenarbeit. Aufgezeigte Schwachstellen und Handlungsempfehlungen sind u.a.: (1) Unklare Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppen, Gefahr redundanter Tätigkeiten / Konfliktpotential => eindeutige Aufgabenzuordnung. (2) Gruppen zu groß => angemessene Gruppengröße. (3) Fehlanreize durch suboptimale Gruppenziele => konsistenter Zielbaum (horizontale und vertikale Zielkonsistenz), Gruppencontrolling. (4) Häufige Änderungen in der Gruppenzusammensetzung => Kontinuität in der Gruppenzusammensetzung. (5) Erfolg der Gruppenarbeit abhängig vom Gruppensprechers => Stärkung der Sozial-/Moderations-/Organisationskompetenz.